



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0192

Gegenstand: Optionale Berücksichtigung von Fernwärmeleitungen

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: Sitzung der Stadtvertretung am 27.04.2023

Einreicher: Ratsherr Albrecht

Sachverhalt:

Ratsherr **Albrecht** (SPD) fragt, inwieweit bei Straßenbaumaßnahmen optional die Neuverlegung von Fernwärmeleitungen vorgesehen ist, damit Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, da, wo das jetzt noch nicht möglich ist, sich an Fernwärmeleitungen anzuschließen.



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
Herrn
Jörg Albrecht
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

9 .05.2023

Optionale Berücksichtigung von Fernwärmeleitungen DS-Nr.: ANF/VII/0192

Sehr geehrter Ratsherr Albrecht,

ich danke Ihnen für Ihre Anfrage mit der o. g. DS-Nr. vom 27.04.2023 hinsichtlich der im Be-
treff genannten Thematik und möchte hiermit wie folgt antworten:

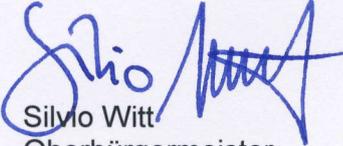
- 1. Sie fragen, inwieweit bei Straßenbaumaßnahmen optional die Neuverlegung von Fernwärmeleitungen vorgesehen ist, damit Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, da, wo das jetzt noch nicht möglich ist, sich an Fernwärmeleitungen anzuschließen?**

Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die zugehörigen technischen Anlagen werden entsprechend des Bedarfes dimensioniert. Im Falle der Fernwärmeversorgung heißt das, nur wenn unseren Fachplanern Informationen über künftig anzuschließende Kunden (z. B. Anzahl Haushalts- und Geschäftskunden, Industrie) mit dem vom jeweiligen Kunden übermittelten Wärmebedarf (z. B. in Abhängigkeit von Größe und Nutzungsart des jeweiligen Gebäudes) vorliegen, ist die Berechnung der erforderlichen Leitungsdimensionen möglich. So führen zu kleine Leitungen zu einer unzureichenden Wärmeversorgung; zu große Leitungen dagegen verursachen erhebliche Energieverluste. Eine später ungenutzte Parallelverlegung ist schlecht für die Umwelt und führt zu unnötig hohen Energiekosten.

Derzeit wird durch die Stadtverwaltung gemeinsam mit neu.sw, NEUWOGES und Neuwoba die Kommunale Wärmeplanung vorangetrieben, in deren Ergebnis verbindliche Aussagen über die künftige Struktur der Energieversorgung in den verschiedenen Stadtteilen von Neubrandenburg enthalten sein werden. Dann sollen selbstverständlich auch städtische Bau-
maßnahmen genutzt werden, um Synergieeffekte bei der Leitungsverlegung und den Erdarbeiten im Zuge des Straßenbaus zu erzielen.

Sollten Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Herrmann, sachbearbeitender Mitarbeiter des Beteiligungsmanagements, unter der Tel. Nr. 0395 555-2078.

Mit freundlichen Grüßen


Silvio Witt
Oberbürgermeister